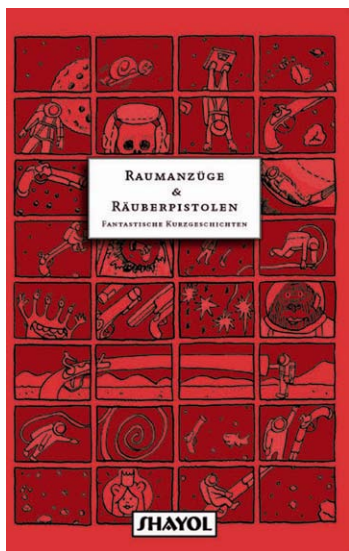


SHAYOL

Verlagsprogramm

2011

www.shayol-verlag.de



Raumzüge & Räberpistolen
Paria 3006
ISBN 978-3-926126-94-8
Paperback
124 S. | € 10,00

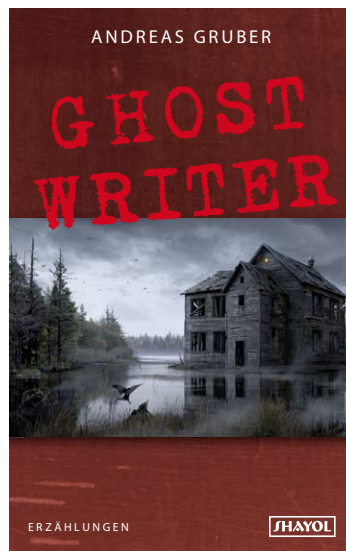
ORIGINAL-
AUSGABE

Jasper Nicolaisen, Jakob Schmidt & Simon Weinert

Raumzüge & Räberpistolen Fantastische Kurzgeschichten

Seit 2009 treten Jasper Nicolaisen, Jakob Schmidt und Simon Weinert monatlich mit ihrer Lesebühne Schlotzen & Kloben in Berlin auf, um tötlich ihre völlige Respektlosigkeit gegenüber Genre Grenzen zu demonstrieren. Der vorliegende Band enthält ihre besten Geschichten: Da wird ein melancholischer Metabolismus-Invertit von Torus-5 mit einer wagemutigen Raumfaherin buchstäblich verkuppelt, zwei pubertierende Zauberinternatsschüler müssen im Kampf gegen einen Zombieoeger und für ihre Liebe bestehen, und der Tod irrt auf der Suche nach seinem Stachel durch einen Zug ohne Notbremse. Eine bärenohrige Prinzessin geht in den Wald zu den Räufern und ein Bauernmädchen beim Teufel in die Lehre, ein Klempner kämpft sich durch ein monsterverseuchtes Verlies, und Piratenphilosophen verteidigen die Würde der Walkalmare gegen Naturforscher. *Raumzüge & Räberpistolen* enthält neun Geschichten, die so lange im Phantastiktopf geschmort haben, bis etwas daraus geworden ist, das so im Rezept garantiert nicht vorgesehen war.

Die Autoren Jasper Nicolaisen, Jakob Schmidt und Simon Weinert leben und lesen als extrem freie Schriftsteller und Übersetzer in Berlin.



Ghost Writer
Paria 3007
ISBN 978-3-926126-96-2
Paperback
225 S. | € 15,90

Der fünfte Erzengel
Paria 3002
ISBN 978-3-926126-39-9
Klappenbroschur
148 S. | € 12,90

Die letzte Fahrt der Enora Time
SF 1004
ISBN 978-3-926126-23-8
Paperback
187 S. | € 12,90



»Andreas Gruber ist jedenfalls ein Vollblutzerzähler, der weiß, wie er eine Geschichte gestalten muss, damit sie den Leser fesselt.« Franz Rottensteiner im QUARBER MERKUR

»Ein Wespennest ist ein Erholungsheim dagegen. Gruber baut die Spannung ziemlich fingernägel-feindlich auf.« Thomas Fröhlich in EVOLVER

Weitere Bücher von Andreas Gruber bei Shayol:

Andreas Gruber: **Der fünfte Erzengel**

Nicht auf den harschen Effekt kommt es in diesen Erzählungen an, sondern auf das subtile Grauen, das sich allmählich der Herzen seiner Leser bemächtigt, sich durch die Hintertür in ihre Vorstellungswelt einschleicht und ihnen zu später Stunde den Angstschweiß auf die Stirn treibt.

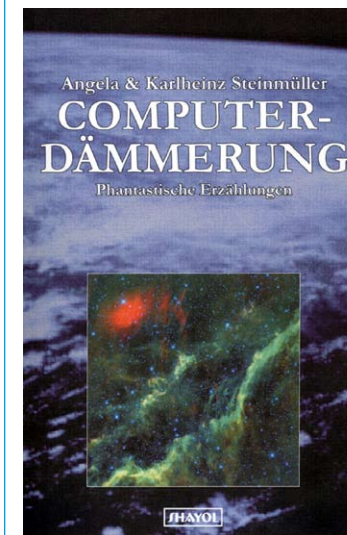
Andreas Gruber: **Die letzte Fahrt der Enora Time**

In sieben Novellen und Kurzgeschichten erzählt Andreas Gruber von einer Zeit, in der Menschen mit Computern verschmelzen, Raumschiffe vom Radar verschwinden, Mitbürger sich mit Downloads konditionieren lassen müssen und Decipher-Duelle verboten sind.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Phantastik Preis.

Andreas Gruber
Ghost Writer
und 19 weitere Erzählungen

Nach *Der fünfte Erzengel* erscheint der neue Band mit dunklen Erzählungen von Andreas Gruber bei Shayol. Ob es um eine besonders perfide Form des Organhandels, um parasitische Bücher, um die Schrecken der Kindheit im Zeitalter der Teletubbies oder um einen Maschinendichter geht – in Grubers Geschichten verbünden sich moderne und uralte Schrecken, um den Leser nächtelang mit leiser, böser Stimme wachzuhalten. Grubers erzählerisches Geschick hat sich inzwischen auch bei einem breiteren Publikum herumgesprochen – jüngst erschien sein Psychothriller *Rachesommer* bei Goldmann.



Warmzeit
Band 1 | SF 1007
ISBN 978-3-926126-30-6
Paperback
276 S. | € 15,90

Andymon
Band 2 | SF 1008
ISBN 978-3-926126-33-7
Paperback
306 S. | € 14,90

Spera
Band 3 | SF 1011
ISBN 978-3-926126-41-2
Paperback
240 S. | € 14,90

Der Traummeister
Band 4 | SF 1013
ISBN 978-3-926126-47-4
Paperback
288 S. | € 15,90

Pulaster
Band 5 | SF 1021
ISBN 978-3-926126-48-1
Paperback
292 S. | € 17,90

Computerdämmerung
Band 6 | SF 1022
ISBN 978-3-926126-93-1
Paperback
291 S. | € 18,90

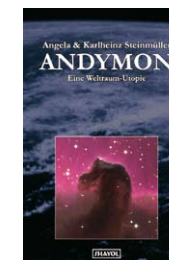
Angela und Karlheinz Steinmüller
Computerdämmerung
Phantastische Erzählungen

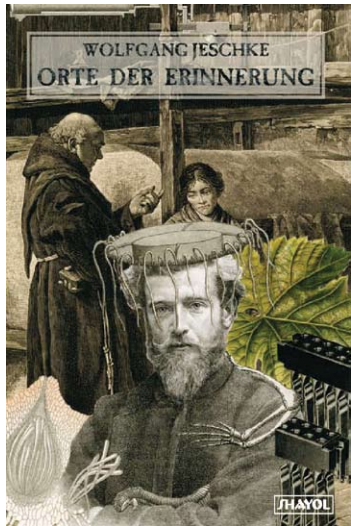
Die 1941 geborene Mathematikerin Angela Steinmüller und der Physiker, Philosoph und Zukunftsforscher Karlheinz Steinmüller, Jahrgang 1950, seinerzeit die beliebtesten Science-Fiction-Autoren der DDR, zählen nach wie vor zu den führenden Vertretern des Genres im deutschen Sprachraum. Seit 1992 wurden sie dreimal mit dem Kurd-Laßwitz-Preis ausgezeichnet.

Nachdem die ersten fünf Bände der Werkausgabe den einheitlichen Weltentwurf des »Steinmüller-Universums« in seiner chronologischen Entwicklung verfolgten, bietet der nun vorliegende sechste Band einen

ersten Blick auf die Vielfalt der Erzählungen außerhalb dieser Future History.

Auf eine strikte thematische Gliederung wurde verzichtet, nicht aber auf eine lockere Gruppierung um Schwerpunkte: In den meisten Geschichten geht es um phantastische technische Entwicklungen, die das Leben auf der Erde in einer nicht allzu fernen Zukunft gravierend verändern – seien es die SF-typischen Roboter und intelligenten Computer, das beliebige Kopieren von Sachen und Menschen, unheimliche Erscheinungen in den Datennetzen oder ungewöhnliche Erfindungen. Doch auch die biologischen Aspekte der Veränderung – gewollte wie ungewollte – kommen ins Bild, und am Schluss des Bandes finden sich Exkurse in Zukünfte weit über den Horizont unserer Zivilisation hinaus.



**Orte der Erinnerung**

SF 1017
ISBN 978-3-926126-91-7
Klappenbroschur
256 S. | € 16,90
Auf 111 Exemplare
limitierte, nummerierte und
signierte Sammleredition
ISBN 978-3-926126-92-4
Leinen | Schutzumschlag
256 S. | € 49,00*

Partner fürs Leben

SF 1020
ISBN 978-3-926126-78-8
Klappenbroschur
192 S. | € 16,90
Auf 111 Exemplare
limitierte, nummerierte und
signierte Sammleredition
ISBN 978-3-926126-79-5
Leinen | Schutzumschlag
192 S. | € 49,00*

Der Zeiter

SF 1016
ISBN 978-3-926126-65-8
Klappenbroschur
252 S. | € 16,90
Auf 111 Exemplare
limitierte, nummerierte und
signierte Sammleredition
ISBN 978-3-926126-67-2
Leinen | Schutzumschlag
252 S. | € 49,00*

Wolfgang Jeschke
Orte der Erinnerung
 Erzählungen

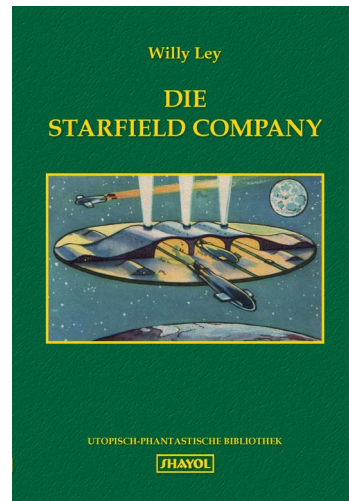
Mit dem vorliegenden Band liegen, nach *Der Zeiter* und *Partner fürs Leben*, sämtliche Erzählungen von Wolfgang Jeschke in einer dreibändigen, vom Autor durchgesehenen und mit Nachbemerken versehenen Ausgabe vollständig vor. In *Orte der Erinnerung* wurden alle Erzählungen (nicht die Hörspiele) aus dem Sammelband *Schlechte Nachrichten aus dem Vatikan* aufgenommen, ergänzt um die 2010 in dem Magazin PANDORA erschienene Titelnovelle.

»So bewundernswert der Erfolg des Herausgebers Jeschke ist, so hinderlich war er für den Autor Jeschke, der

nur in der Freizeit und während des Urlaubs zum Schreiben kam. Erstaunlich genug, was er in dieser Zeit trotzdem hervorbringen konnte! Erst in jüngster Zeit, nachdem er 2002 sein Amt bei Heyne aus Altersgründen zurücklegte, kann er sich unbehindert den schriftstellerischen Aktivitäten widmen. Und das ist nicht nur erfreulich für ihn, sondern auch für seine Leser. Ich warte mit Spannung auf das, was wir von Wolfgang Jeschke noch erwarten dürfen.«
Herbert W. Franke in seinem Vorwort

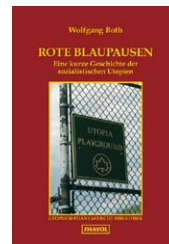
Der in München lebende Wolfgang Jeschke wurde 1936 in Tetschen an der Elbe geboren und wuchs in Asperg bei Ludwigsburg auf. Sein Engagement für die Science Fiction begann 1969, als er neben seiner Arbeit an *Kindlers Literaturlexikon* als freier Lektor die Reihe »Science Fiction für Kenner« im Lichtenberg Verlag herausgab.

1973 übernahm er die Herausgeberschaft der SF-Reihen des Heyne Verlages, eine Tätigkeit, die er drei Jahrzehnte lang ausübte. In dieser Funktion war er für die Veröffentlichung zahlloser wichtiger Werke auf dem deutschsprachigen Markt verantwortlich. Des Weiteren hat er seit 1970 über 100 Anthologien herausgegeben. Sein erster Roman *Der letzte Tag der Schöpfung* erschien 1981, 1989 folgte *Midas*, 2005 *Das Cusanus-Spiel*. Jeschkes humanistisch geprägte Werke wurden immer wieder ausgezeichnet, unter anderem siebzehnmals mit dem Kurd Laßwitz Preis.



Band 5:
Die Starfield Company
Auf 222 Exemplare
limitiert & nummeriert.
ISBN 978-3-926126-97-9
Leinen | Schutzumschlag
254 S. | € 49,00

Rote Blaupausen
Auf 222 Exemplare
limitiert & nummeriert.
ISBN 978-3-926126-83-2
Leinen | Schutzumschlag
234 S. | € 49,00



durch die Tat übertrifft. Der Mittelpunkt des Romans und das Haupt der Starfield Company ist Cora, ein organisatorisches Genie und eine schöne Frau . . . «

Willy Ley, geboren 1902 in Berlin, war ein profunder Kenner der Weltraumfahrt, der die ersten Schritte in den Weltraum bereits Mitte der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts aktiv mitgestaltete. Wiederentdeckt nach über 70 Jahren erscheint dieser Roman nun erstmals in Buchform. Der Shayol-Verlag stellt ihn in seiner Phantastisch-Utopischen Reihe, erweitert um zahlreiche Artikel des Autors und versehen mit einer ausführlichen Biografie des Publizisten und Raumfahrtshistorikers Willy Ley, in einer limitierten Sonderausgabe vor. *Die Starfield Company* ist ein historisches Dokument der Raumfahrtbewegung in Deutschland im Umfeld von Fritz Langs Film *Frau im Mond* und eröffnet dem Leser eine frühe Vision zur Eroberung des Alls.

Wolfgang Both
Rote Blaupausen

Wolfgang Both schlägt in seinem Sachbuch zu sozialistischen Utopien in der Literatur einen historischen Bogen von der industriellen Revolution zur Arbeiterbewegung. Im Mittelpunkt des Werkes stehen die utopischen Werke von Edward Bellamy bis Mack Reynolds. Heute noch relevante Fragen wie die gerechte Verteilung des sozialen Reichtums, der Zugang zu Bildung für alle, die Rechte der Frauen, die Rolle von Wissenschaft und Technik in unserer Gesellschaft oder die Energieversorgung werden in diesen Vorschlägen für eine bessere Welt beleuchtet.

Willy Ley
Die Starfield Company
 Roman

Anfang 1929 kündigte der Berliner Roderich Fechner Verlag den Roman *Starfield Company* von Willy Ley wie folgt an: »In diesem Roman verwendet Ley den ganzen Umfang seiner Kenntnis des Raketenprojektes. Und mit der Leidenschaft des Zukunftstechnikers und der humorvollen Nüchternheit eines modernen Menschen baut er die Verwirklichung der Idee so kühn auf, daß jeder nicht nur mit fliegendem Atem das Buch liest und eine Raketenfahrt miterlebt, sondern sich an den Kopf greift und sich sagt, daß hier, jetzt, wirklich, im zwanzigsten Jahrhundert der Mensch die Mythen aller Völker



Band 4:
Die Nachgeborenen
Auf 333 Exemplare
limitiert & nummeriert.
ISBN 978-3-926126-70-2
Leinen | Schutzumschlag
266 S. | € 49,00

Band 3: **Utopolis**
Auf 222 Exemplare
limitiert & nummeriert.
ISBN 978-3-926126-50-4
Leinen | Schutzumschlag
278 S. | € 39,00

Band 2:
Der Freiheit entgegen
Auf 111 Exemplare
limitiert & nummeriert.
ISBN 978-3-926126-40-5*
Leinen | Schutzumschlag
236 S. | € 39,00

Band 1:
Das Automatenzeitalter
Auf 222 Exemplare
limitiert & nummeriert.
ISBN 978-3-926126-37-5
Leinen | Schutzumschlag
792 S. | € 59,00

*) Nicht im Buchhandel,
sondern nur direkt beim
Verlag erhältlich

Robert A. Heinlein
Die Nachgeborenen

Roman • Mit einer Einleitung von Spider Robinson und einem editorischen Nachwort von Robert James.

Als Robert A. Heinleins unveröffentlichter erster Roman 2002 in der Garage eines Sammlers gefunden wurde, war das eine kleine Sensation. Denn nicht nur in den USA gilt Heinlein noch immer als der beliebteste Science-Fiction-Autor aller Zeiten. *Die Nachgeborenen* – im Original *For Us, the Living* – wurde in den Jahren 1938/39 verfasst und steht in der Tradition des utopischen Romans. Hier setzt Heinlein sich bereits mit vielen Themen auseinander, die sein späteres Werk bestimmen sollten.

Der Band erscheint in einer einmaligen, auf 333 Exemplare limitierten und nummerierten Sammleredition als goldgeprägtes Leinen-Hardcover mit Lesebändchen und Schutzumschlag.

Ri Tokko
Das Automatenzeitalter

Das Automatenzeitalter gehört aufgrund der Fülle der Ideen, der Modernität der Bilder, der Treffsicherheit der Prognosen und der pazifistisch-liberalen Einstellung des Verfassers zu den faszinierendsten Utopien des 20. Jahrhunderts. Die Neuauflage basiert auf dem Originalmanuskript und ist die erste ungekürzte Ausgabe des Romans.

Wilhelm Lehner
Der Freiheit entgegen

Ein typisches Werk aus der Endzeit der Weimarer Republik, 1930 als Fortsetzungsroman in einer Tageszeitung erschienen. *Der Freiheit entgegen* beginnt mit einem dystopischen Gesellschaftsbild und wagt dann den nationalistischen Blick bis über die Mitte der 30er Jahre. Das umfangreiche Nachwort des Herausgebers Wolfgang Both stellt den Roman in seinen historischen Kontext.

Werner Illing
Utopolis

Utopolis zählt zu den wenigen deutschen Science-Fiction-Romanen der Zwischenkriegszeit, die keine revanchistische und antidemokratische Haltung an den Tag legen, sondern eine Zukunft bzw. eine Alternativwelt von einem sozialistischen Standpunkt aus beschreiben und zugleich Verhältnisse und Personen der Weimarer Zeit karikieren. Neben *Utopolis* enthält die Ausgabe eine Einleitung und ein Nachwort sowie eine Auswahl aus Illings Kurzgeschichten, von denen einige zum ersten Mal veröffentlicht werden.

DEUTSCHE
ERSTAUSGABE

Hardy Kettlitz
Christian HoffmannRobert Sheckley
Mörderspiele und
kosmische Reisen

SF Personality 21

Hardy Kettlitz und Christian Hoffmann Robert Sheckley – Mörderspiele und kosmische Reisen SF Personality 21

Der amerikanische Autor Robert Sheckley (1928 – 2005) gilt als einer der begabtesten Kurzgeschichten-Autoren der gesamten Science Fiction. Als Meister der Satire war er der Verfasser zahlloser bizarrer und gleichzeitig tiefgründiger Storys. Hardy Kettlitz und Christian Hoffmann würdigen diesen außergewöhnlichen Schriftsteller mit einer umfassenden Werkschau und bieten einen interessanten Einblick in sein unkonventionelles Leben. Zahlreiche Abbildungen, eine umfassende Bibliographie von Hans-Peter Neumann und ein Vorwort

von Erik Simon runden den Band ab.

SF Personality

In Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Kennern unternimmt es Hardy Kettlitz, die Geschichte der Science Fiction schlaglichtartig aufzuarbeiten. Die einzelnen Ausgaben enthalten eine Biografie sowie die Werkschau der betreffenden Autoren, ergänzt um eine Bibliographie von Hans-Peter Neumann. – Hardy Kettlitz wurde für das Magazin ALIEN CONTACT und die Reihe SF PERSONALITY mit dem Kurd-Laßwitz-Sonderpreis 2002 ausgezeichnet.

Die vergessenen Science-Fiction-Klassiker

SF Personality Sammelband 1

Murray Leinster, Leigh Brackett, H. Beam Piper, C. L. Moore & Henry Kuttner und Gustav Meyrink

#12: Michael Moorcock

von Hardy Kettlitz, Sabine Kauffeld und Daniel Nogly

#13: Edmond Hamilton

von Hardy Kettlitz

#14: Lloyd Biggle

von Gunther Barnewald

#15: A. E. van Vogt

von Uwe Anton

#16: John T. Sladec

von Christian Hoffmann

#17: Kurt Vonnegut jr.

von Stefan T. Pintera

#18: Fritz Leiber

von Hardy Kettlitz und Christian Hoffmann

#19: Isaac Asimov

von Hardy Kettlitz

#20: Robert A. Heinlein

von Hardy Kettlitz

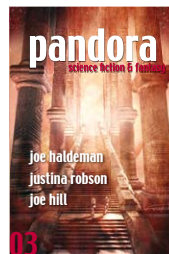
#21: Robert Sheckley

von Hardy Kettlitz und Christian Hoffmann

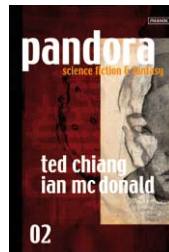
*) Nicht im Buchhandel, sondern nur direkt beim Verlag erhältlich



PANDORA 04
Frühjahr 2010
ISBN 978-3-926126-82-8
großformatiges Paperback
272 S. | € 16,90



PANDORA 03
Herbst 2009
ISBN 978-3-926126-77-1
großformatiges Paperback
256 S. | € 14,90



PANDORA 02
Herbst 2007
ISBN 978-3-926126-73-3
großformatiges Paperback
ca. 256 S. | € 14,90

PANDORA 01
Frühjahr 2007
ISBN 978-3-926126-69-6
großformatiges Paperback
256 S. | € 14,90

PANDORA

Magazin für internationale Science Fiction & Fantasy
herausgegeben von Hannes Riffel und Jakob Schmidt

Für PANDORA haben wir Hunderte internationaler Zeitschriften durchforstet; endlose Regalmeter von »Best of«-Anthologien verschlungen; Tausende von Internetseiten abgesehen. Das Beste daraus präsentieren wir Ihnen in unserem Magazin für Science Fiction und Fantasy.

PANDORA 04 enthält folgende Storys: Das wiedergefundene Vertrauen von Jim Butcher (die allererste Harry-Dresden-Geschichte), »Nachtwhiskey« von Jeffrey Ford (ein mehrfach preisgekrönter Autor endlich auf Deutsch), »Ein letzter Sommer auf Mars Hill« von Elizabeth Hand (ausgezeichnet mit dem Nebula Award), »Orte der Erinnerung«, eine neue Novelle von Wolfgang Jeschke, »Irrlicht« von Benjamin Rosenbaum & David Ackert (Urban Fantasy von zwei Shooting Stars der Szene) und »Mit seinen Augen« von Jeffrey Thomas (eine hochgelobte Punktown-Novelle); sowie die zweite Hälfte des mit dem Nebula Award ausgezeichneten Kurzromans »Flammen« von James Patrick Kelly.

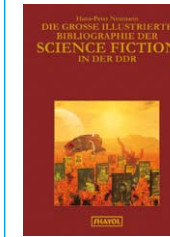
Darüber hinaus Essays von Jasper Nicolaisen (über Jeffrey Thomas), Patrick Charles (über George RR Martin), John Clute (über Peter F. Hamilton), Roger Luckhurst, Adam Roberts, Graham Sleight und Norman Spinrad (jeweils über Philip K. Dick).

PANDORA 03 enthält Erzählungen von Joe Haldeman, Pat Cadigan, Tim Powers, Justina Robson, Christian von Aster und vielen mehr; dazu Essays von Brian Stableford, Stephen Baxter, Adam Roberts, Thomas P. Weber und anderen; sowie ausgewählte Rezensionen.

PANDORA 02 enthält Erzählungen von Ian McDonald, Kelly Link, Tobias O. Meißner, Elizabeth A. Lynn, Ted Chiang, Ellen Klages und vielen mehr; dazu Essays von Nalo Hopkinson, Markolf Hoffmann, Graham Sleight, Jeff VanderMeer, Jakob Schmidt und anderen; sowie ausgewählte Rezensionen.

PANDORA 01 enthält Erzählungen von Tad Williams, Dietmar Dath, J. G. Ballard, Susan Palwick, Boris Strugatzki, Hal Duncan und vielen mehr; dazu Essays von Ursula K. Le Guin, Erik Simon, Michael Moorcock, Jeff VanderMeer und anderen; sowie ausgewählte Rezensionen.

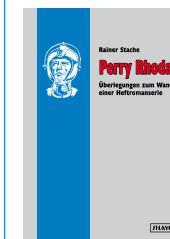
Mit Ausgabe 04 wurde das Magazin eingestellt.



Die große illustrierte Bibliographie der Science Fiction in der DDR
ISBN 978-3-926126-11-5
Leinen | Schutzumschlag
1064 S.; € 60,00

Supplementband 1:
Eigenst. Publikationen
ISBN 978-3-926126-12-2
Paperback
86 S. | € 8,80

Supplementband 2:
Fanzines
ISBN 978-3-926126-26-9
Paperback
ca. 160 S. | € 13,90



Perry Rhodan
ISBN 978-3-926126-19-1
Paperback
298 S. | € 18,90

Hans-Peter Neumann

Die große illustrierte Bibliographie der Science Fiction in der DDR

Die vorliegende Bibliographie stellt die Science-Fiction-Literatur in der DDR so umfassend wie möglich bibliographisch dar. Bücher und Hefte werden nicht nur mit ihrer Erstauflage, sondern mit allen Nachauflagen und Ausstattungsvarianten beschrieben. Die Erfassung kürzerer Texte beschränkt sich nicht auf die einschlägigen Anthologien und Erzählungsbände, sondern es wurden auch die in der DDR publizierten Zeitschriften, Illustrierten und Magazine sowie die wichtigsten Tageszeitungen ausgewertet. Ausgezeichnet mit dem Kurd-Laßwitz-Sonderpreis 2003

»Auf 1062 Seiten bietet das hervorragend ausgestattete Buch zuverlässige Daten über sämtliche Titel, die zwischen 1949 und 1990 in der DDR erschienen und der Science Fiction zuzurechnen sind. Ein Werk, das auch methodisch Maßstäbe setzt und für jeden, der sich mit der Materie befasst, unverzichtbar ist.«

• Bernd Flessner, NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

Eigenständige Publikationen

Eine kompakte Übersicht über die in der DDR erschienenen Science-Fiction-Bücher und -Hefte. Enthalten sind alle Daten, die für die Identifikation und Unterscheidung der Werke, Ausgaben und Auflagen von Belang sind.

SF in der DDR: Fanzines

Alle in der DDR bis 1990 erschienenen Fanzines werden ausführlich vorgestellt und die enthaltenen Beiträge komplett bibliographisch aufgeführt. Zahlreiche Abbildungen der teilweise sehr seltenen Ausgaben sowie Statistiken und Übersichtsartikel runden das Buch ab.

Rainer Stache

Perry Rhodan Überlegungen zum Wandel einer Heftromanserie

Rainer Staches Dissertation markiert einen grundlegenden Wandel in der akademischen Wahrnehmung der Perry-Rhodan-Serie. Seine Analyse wurde zum Standardwerk, das in den vergangenen zwei Jahrzehnten nichts an Aktualität eingebüßt hat.

Die Neuauflage des jahrelang vergriffenen Buches wurde behutsam überarbeitet, ohne den »historischen« Charakter des Werkes zu verändern, und durch ein aktuelles Nachwort ergänzt.



Der Teufelskeiler
Paria 3005
ISBN 978-3-926126-84-9
Klappenbroschur
141 S. | € 12,90



Sturmwarnung
Paria 3001
ISBN 978-3-926126-38-2
Klappenbroschur
166 S. | € 9,90

DEUTSCHE
ERSTAUSGABE

Joe R. Lansdale
Der Teufelskeiler
Roman

Während der Großen Depression in Osttexas sieht sich der junge Richard Dale gezwungen, einen wilden Eber zur Strecke zu bringen. »Old Satan«, wie die Bestie im Volksmund genannt wird, verwüstet Felder und bedroht Menschen gleich welcher Hautfarbe. Aber wie soll einem 15-jährigen gelingen, was nicht einmal sein Vater schafft, der immerhin ein berühmt-berüchtigter Boxer ist?

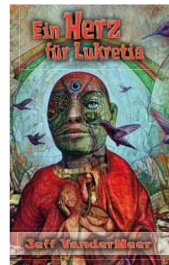
Im Original erstmals 1998 in einer streng limitierten Ausgabe veröffentlicht, wird *Der Teufelskeiler* von vielen als die beste Geschichte von Joe R. Lansdale überhaupt behandelt. Der Kurzroman spielt vor demselben Hintergrund wie Lansdales erfolgreichstes Buch *The Bottoms* (dt. *Die Wälder am Fluss*), das mit dem Edgar Award ausgezeichnet wurde.

Joe R. Lansdale
Sturmwarnung
Roman • Vollständige Neuausgabe

Auf der kleinen Insel Galveston, nur wenige Meilen vor Houston (Texas) im Atlantischen Ozean gelegen, geht der Alltag seinen gewohnten Gang. Nur der junge farbige Boxer »Li'l Arthur« will sich nicht mit den festgefahrenen Verhältnissen abfinden: Er trainiert, um sich in einer von den Weißen dominierten Welt nach oben zu kämpfen. Und er hat den Pokal des örtlichen »Sporting Club« gewonnen, eine Schmach, die die guten Bürger der Insel nicht auf sich sitzen lassen können. Sie bezahlen den berühmten Schläger John McBride, den »Nigger« ein für alle Mal fertig zu machen. Doch sie haben die Rechnung ohne den Hurrikan gemacht, der am Horizont aufzieht ...

»Ein Plot wie aus Stein gemeißelt.« • Deutschlandradio

Joe R. Lansdale hat über zwanzig Romane und zweihundert Stories in den Genres Krimi, Horror und Western verfasst und zahlreiche Anthologien herausgegeben. Er wurde mit dem British Fantasy Award, dem American Mystery Award, dem Edgar Award und sechsmal mit dem Bram Stoker Award ausgezeichnet. Er lebt mit seiner Familie in Nacogdoches, Texas.



Ein Herz für Lukretia
Paria 3004
ISBN 978-3-926126-71-9
Klappenbroschur
289 S. | € 19,90

DEUTSCHE
ERSTAUSGABE

Jeff VanderMeer
Ein Herz für Lukretia
Erzählungen

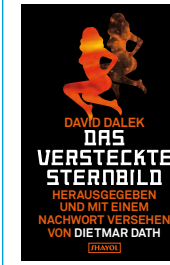
Nur wenige Schriftsteller bewegen sich vergleichbar virtuos auf dem Feld der Phantastik wie der 1968 geborene US-Amerikaner Jeff VanderMeer. Sein Mosaikroman *Stadt der Heiligen & Verrückten* wurde international mit höchstem Lob überhäuft, sein Gothic-Thriller *Veniss Underground* gilt als einer der eindrucksvollsten Horrormane der letzten Jahre.

Mit *Ein Herz für Lukretia* liegen nun auch seine »Gesammelten Erzählungen« aus zwei Jahrzehnten auf Deutsch vor. Die Auswahl der Erzählungen basiert auf dem englischen Sammelband *Secret Life*. In Absprache mit dem Autor wurden jedoch einige frühe Erzählungen ausgespart und dafür neuere Texte aufgenommen.

In diesem Buch zeigt sich die ganze Bandbreite von VanderMeers literarischem Schaffen: Von der düsteren SF-Novelle über verspielte surrealistische Texte bis hin zu Kleinod des Magischen Realismus zieht er hier alle Register. Besonders hervorzuheben sind eine ganze Reihe von Erzählungen, die vor dem Hintergrund seines Romans *Veniss Underground* spielen – Bausteine eines im Entstehen begriffenen Phantastik-Universums.

Die Übersetzungen für *Ein Herz für Lukretia* entstanden im Rahmen eines Praxisprojektes Literaturübersetzung an der Freien Universität Berlin, Fachbereich »Angewandte Literaturwissenschaft«.

Jeff VanderMeer (*1968) hat sich mit seinen »Amra«-Geschichten, die in *Stadt der Heiligen & Verrückten* gesammelt vorliegen, zu einem der beliebtesten Phantastik-Autoren der englischen Sprache gemausert. Für die darin enthaltene Novelle »Dradin verliebt« wurde er mit dem »World Fantasy Award« ausgezeichnet. 2004 sind von ihm sowohl die gesammelten Essays (*Why Should I Cut Your Throat?*) als auch die gesammelten Geschichten (*Secret Life*) erschienen. Der »Amra«-Roman *Shriek: An Afterword* ist 2006 bei Tor und Pan Macmillan veröffentlicht worden, die deutsche Ausgabe folgte 2008 bei Klett-Cotta.



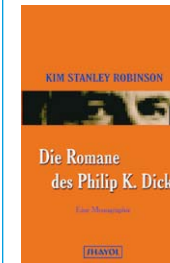
Das versteckte Sternbild
SF 1019
ISBN 978-3-926126-76-4
Paperback
202 S. | € 14,90

David Dalek
Das versteckte Sternbild
Roman

Das Versteckte Sternbild von David Dalek ist ein erstaunliches Ereignis: Zwei Jahre nach dem bis heute ungeklärten Verschwinden des Autors in der Wüste von New Mexico erscheint jetzt sein letzter Roman, eine abenteuerliche Liebesgeschichte, die in ferner Zukunft spielt und von Seehundsex, Waffenschmuggel, Schulden, einer neuen Sorte von Gesellschaft sowie von Lebewesen handelt, die komplett aus Musik bestehen.

David Dalek, geboren 1970, der Welt abhanden gekommen 2005, Journalist, Übersetzer, Autor beliebter und vielgelobter Romane und Erzählungen wie »Haß macht schön« (1996), »Pünk« (1999), »Der Strand sieht nichts« (2000) und »Wenn ich nicht bald in Wilmington wohne, schrei ich« (2004), hat *Das versteckte Sternbild* nicht mehr nach seinen Wünschen einrichten können. Unter maßgeblicher Beteiligung seines langjährigen Weggefährten Dietmar Dath hat eine Gruppe von Freunden ihm diesen Dienst nun erwiesen. Im spannenden Nachwort der vorliegenden Ausgabe erläutert Dath, wie es dazu kommen konnte.

Literatur zur Science Fiction



Die Romane des Philip K. Dick
Art.Nr. 2901
ISBN 978-3-926126-51-1
Klappenbroschur
267 S. | € 14,90

Die ideale Ergänzung zur Dick-Ausgabe bei Heyne

DEUTSCHE
ERSTAUSGABE

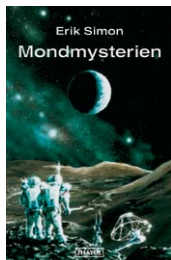
Kim Stanley Robinson
Die Romane des Philip K. Dick

In seiner Monographie über Philip K. Dicks Romane erklärt Kim Stanley Robinson literaturwissenschaftlich fundiert und allgemeinverständlich Dicks anhaltende Bedeutung für die Geschichte der Science Fiction. Robinson beschäftigt sich mit Dicks gesamtem Romanwerk und widmet sich ausführlich zentralen Büchern wie *Das Orakel vom Berge*, *UBIK*, *Blade Runner* und der *VALIS*-Trilogie. Für Dick-Einsteiger ist *Die Romane des Philip K. Dick* ein ausgezeichnetes Wegweiser durch das verzweigte Werk dieses Autors, für Kenner bietet das Buch einen klar strukturierten kritischen Überblick.

Kim Stanley Robinson wurde 1952 geboren und schreibt seit drei Jahrzehnten anspruchsvolle Science Fiction, die sowohl naturwissenschaftlichen als auch gesellschaftskritischen Ansprüchen gerecht wird.

»Gründlichst recherchiert, mit allen akademischen Wassern gewaschen, setzt sich dieses Buch scharfsinnig mit der Science Fiction der 50er Jahre auseinander – eine der nützlichsten Untersuchungen von Philip K. Dicks dornenreichem Werk.«

• John Clute, *Encyclopedia of Science Fiction*



Sternbilder
Band 1 | SF 1003
ISBN 978-3-926126-20-7
Paperback
284 S. | € 14,90

Mondmysterien
Band 2 | SF 1005
ISBN 978-3-926126-24-5
Paperback
284 S. | € 15,90

Reisen von Zeit zu Zeit
Band 3 | SF 1009
ISBN 978-3-926126-35-1
Paperback
280 S. | € 15,90

Weitere Bände in Vorbereitung



Fleisch
Paria 3806
ISBN 978-3-926126-57-3
Klappenbroschur
ca. 300 S. | € 14,90

Das Blaue Palais 1: Das Genie
Paria 3801
ISBN 978-3-926126-58-0
Klappenbroschur
ca. 160 S. | € 9,90

Das Blaue Palais 2 & 3: Der Verräter Das Medium
Paria 3802
ISBN 978-3-926126-63-4
Klappenbroschur
ca. 284 S. | € 18,90

Weitere Bände in Vorbereitung

Reinhard Heinrich & Erik Simon
Reisen von Zeit zu Zeit
Erzählungen und ein Opernlibretto

Es ist uns gelungen, die Veröffentlichungsrechte des aufsehenerregenden Anhangs zum »Lehrbuch der Grundlagen der Temporalistik« zu erwerben, der die Abenteuer der ersten Zeitreisenden schildert. Falls Sie also wissen wollen, wie der Charakter der Urmenschen beschaffen war, wer tatsächlich die Terrasse von Baalbek erbaute und was es mit Atlantis oder mit Parzivals Gral wirklich auf sich hat, dann lesen Sie die Berichte über Tim E. Traveller und seine mutigen Nachfolger! Sie erfahren dabei außerdem, was es bedeutet, wenn die empfindliche Zeitkristallsäule beschädigt wird, wie ein Katastrophenbeschleuniger funktioniert und unter welchen Bedingungen ein Perpetuum mobile arbeitet. Einblicke in das Regelwerk der Temporalistik runden dieses Büchlein ab und werden auch Sie in die Lage versetzen, eine Zeitmaschine ordnungsgemäß zu führen.

Helmut Fickelscherer, Lektor im Solaren Zentralverlag

Erik Simon, 1950 in Dresden geboren, übte als Lektor, Autor, Herausgeber und Übersetzer einen beachtlichen Einfluss auf die Entwicklung der Science Fiction in der DDR aus.

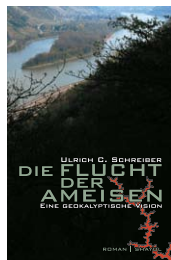
Rainer Erler
Das Blaue Palais 2: Der Verräter
Das Blaue Palais 3: Das Medium

Zwei Romane • Überarbeitete Neuauflagen

Hinter der brüchigen, blauen Fassade des alten Palais, in seinen Nebengebäuden, malerisch über den verwilderten Park verstreut, haben sich junge Wissenschaftler zusammengefunden, um frei und unabhängig neue Aspekte unserer Zukunft zu erforschen. Sie wissen, dass sie dabei ethische und moralische Grenzen überschreiten müssen. Obwohl im Plenum des Instituts sein Antrag abgelehnt wurde, arbeitet Laser-Spezialist Klöpfer an seinem Projekt weiter. Er will mit energiereichen Laserstrahlen im Infrarot-Bereich den Stickstoff der Luft zu Stickoxyden verbrennen. Nach einer spektakulären Explosion im Laser-Labor erhärtet sich der Verdacht unter den Kollegen, dass sich hinter Klöpfers Experimenten mehr verbirgt als die humane Idee einer neuen Kunstdünger-Synthese ...

Dr. Kevington, sechsunddreißig Jahre alt, Quantenphysiker, ist der neue Mann im Institut. Er hat von den medialen Fähigkeiten einer jungen Frau gehört: Sie könne Ereignisse voraussehen und den Zufall beeinflussen. Doch die Jagd nach PSI kann nur durch gemeinsame Versuche zum Erfolg führen ...

Zwei packende Romane als Doppelband.



Die Flucht der Ameisen
ISBN 978-3-926126-54-2
Leinen mit Schutzumschlag
360 S. | € 24,90

ORIGINAL-AUSGABE

Ulrich C. Schreiber
Die Flucht der Ameisen
Eine geokalyptische Vision • Roman

Verstärkt auftretende Beben im Neuwieder Becken und im Aachener Raum und eine zunehmende Entgasung im Laacher See lassen den Geologen Gerhard Böhm aufmerken. Er findet Gase, wie sie für Vulkane typisch sind. Und zum Jahreswechsel bricht in Deutschland das erste Mal nach mehr als 10000 Jahren wieder ein Vulkan aus, mit einer heftigen Eruption unmittelbar am Rhein. In Koblenz und den Orten am Mittelrhein kommt es zu allgemeiner Panik. Wenig später öffnet sich eine Spalte unterhalb des Vulkans, direkt am Steilhang des Rheintals. Aus ihr läuft unaufhaltsam Lava und versperrt dem Rhein den Weg. Schnell wird klar, dass an dieser Stelle der einzige Abfluss für ein Regen-einzugsgebiet besteht, das so groß ist wie Süddeutschland. Die gewaltigen Wassermassen stauen sich mit hoher Geschwindigkeit auf. Es ist die Zeit des üblichen Winterhochwassers. Chaos bricht aus. Der gesamte Mittelrhein, das Lahn- und Moseltal müssen sofort evakuiert werden. In der Folge steigt das Wasser bis in den Oberrheingraben; Mainz und Frankfurt werden überflutet. Am Vulkan hat sich die Situation mit fortschreitender Entwicklung zugespitzt. Im Kontakt mit dem überstauten Wasser kommt es zu gewaltigen Eruptionen, die Teile des Lavadamms wegsprennen. Nach den katastrophalen Überschwemmungen im Oberlauf sind jetzt Bonn, Köln und der gesamte Niederrhein in Gefahr. Die Lage erscheint aussichtslos ...

Prof. Dr. Ulrich C. Schreiber, Jahrgang 1956, studierte Geologie und Geochemie. Er habilitierte 1994 mit einer Arbeit über die tertiären Vulkanite des Westerwaldes, und seit 1996 ist er Professor für Allgemeine Geologie an der Universität Essen.



Bang Bang stirbt
Paria 3003
ISBN 978-3-926126-44-3
Klappenbroschur
254 S. | € 12,90

ORIGINAL-AUSGABE

Rob Alef
Bang Bang stirbt
Roman

Bang Bang, Pandabär und Publikumsliebbling im Zoologischen Garten (West), wird entführt. Zu der Tat bekennt sich die veganische Guerillaorganisation »Rote Bete Fraktion«. Sie fordert die sofortige Freilassung aller Tiere im Tierpark (Ost), andernfalls will sie den Panda töten. Kommissar Pachulke und sein Team ermitteln in Wald, Wedding und Würstchenbude, Pelzgeschäften und Bio-Metzgereien. Der Regierende Bürgermeister sitzt ihnen im Nacken – er will schnellstmöglich Ergebnisse sehen. Unterdessen hat der Berliner Senat einen ausgesprochen einfallreichen Weg beschritten, dem brach liegenden Baugeerbe wieder auf die Sprünge zu helfen ...

»Der Roman trieft vor schwarzem Humor und Zynismus. Sehr empfehlenswert.«

• Torsten Steneken, ekz



NEUÜBERSETZUNG

Lichte Augenblicke
Band 1 | SF 1006
ISBN 978-3-926126-29-0
Paperback
232 S. | € 14,90

Die goldene Helix
Band 2 | SF 1010
ISBN 978-3-926126-36-8
Paperback
224 S. | € 14,90



Dunkle Sonne
SF 1001
ISBN 978-3-926126-17-7
Paperback
216 S. | € 12,80

Homchen
SF 1002
ISBN 978-3-926126-18-4
Paperback
148 S. | € 9,90

Der Gourmet
ISBN 978-3-926126-15-3
Leinen mit Schutzumschlag
368 S. | € 29,00

Die besten Erzählungen von Theodore Sturgeon
Lichte Augenblicke • Die goldene Helix

Theodore Sturgeon (1918–1985) gilt neben Alfred Bester als der beste Stilist unter den Science-Fiction-Autoren des 20. Jahrhunderts. Sein gesamtes Werk ist von großer Menschlichkeit geprägt, und seine Schilderungen von Einzelschicksalen am Rande der Gesellschaft sind heute noch ebenso überzeugend und erschütternd wie zu ihrer Entstehungszeit. Sein Einfluss auf Autoren wie Harlan Ellison und Samuel R. Delany kann nicht überschätzt werden. Die besten Erzählungen von Theodore Sturgeon, verteilt auf die beiden Bände *Lichte Augenblicke* und *Die goldene Helix*, bilden eine Auswahl aus seinem erzählerischen Gesamtwerk. Darin enthalten sind frühe Juwelen wie »Biancas Hände«, SF-ReiBer wie »Killozoer!« und »Es« und zeitlose Meisterwerke wie »Ein lichter Augenblick«.

»Theodore Sturgeons Kurzgeschichten lesen sich wie Bedienungsanleitungen für die Suche nach einer neuen Welt.«
• John Clute

»Eine lesenswerte Werkauswahl, die allen Bibliotheken empfohlen werden kann ...«
• Ulrich Kühne, ekz

Gerd Frey
Dunkle Sonne

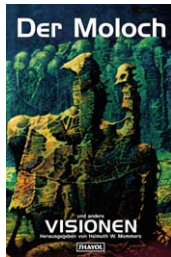
Frey gehört zu den beliebtesten und meistgedruckten Autoren des Science-Fiction-Magazins ALIEN CONTACT. Sein Spektrum reicht von Hard SF über Cyberpunk bis hin zur Fantasy. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Phantastik Preis.

Kurd Laßwitz
Homchen. Ein Tiermärchen aus der oberen Kreide

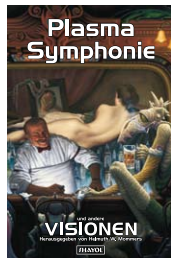
Homchen lebt im ausgehenden Zeitalter der Dinosaurier. In seiner Sippe ist das Beuteltier ein Außenseiter, weil es sich traut, den Schutz der sicheren Nacht zu verlassen und auch am Tage seine Possen zu treiben. Als Homchen einen Flugsaurier tötet, sinnen die großen Echsen auf Rache.

Bernhard Kempen
Der Gourmet

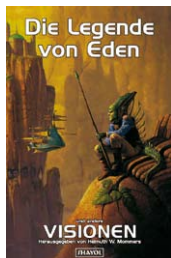
Der Gourmet ist ein Psycho-Thriller für Feinschmecker! Nach *Das Schweigen der Lämmer* und *American Psycho* wagt es ein deutscher Autor, die Abgründe des menschlichen Daseins genauer unter die Lupe zu nehmen, und erschüttert damit nicht nur unser Verständnis von Esskultur ...



Der Moloch
Visionen 3 | SF 1018
ISBN 978-3-926126-74-0
Paperback
350 S. | € 14,90



Plasmasymphonie
Visionen 3 | SF 1017
ISBN 978-3-926126-66-5
Paperback
252 S. | € 14,90



Die Legende von Eden
Visionen 2 | SF 1014
ISBN 978-3-926126-52-8
Paperback
252 S. | € 14,90

Der Atem Gottes
Visionen 1 | SF 1012
ISBN 978-3-926126-42-9
Paperback
254 S. | € 14,90

Phantastische Ausblicke in die Welt der Zukunft von den besten deutschen Science-Fiction-Autoren der Gegenwart.
Herausgegeben von **Helmuth W. Mommers.**

ORIGINAL-AUSGABEN

Der Moloch

Erstveröffentlichungen von Karl Michael Armer, Christian von Aster, Sascha Dickel, Marcus Hammerschmitt, Frank W. Haubold, Desirée & Frank Hoese, Michael K. Iwoleit, Heiderun Jänchen, Thorsten Küper, Thor Kunkel, Niklas Peinecke, Uwe Post und Bernhard Schneider.

Plasmasymphonie und andere Visionen

Erstveröffentlichungen von Rüdiger Bartsch, Andreas Eschbach, Jan Gardemann, Marcus Hammerschmitt, Frank W. Haubold, Desirée & Frank Hoese, Jörg Isenberg, Michael K. Iwoleit, Hartmut Kasper, Thor Kunkel, Helmuth W. Mommers, Ernst Vlcek, Fabian Vogt und Thomas Wawerka.

Die Legende von Eden und andere Visionen

Erstveröffentlichungen von Tobias Bachmann, Frank Borsch, Rainer Erler, Andreas Gruber, Marcus Hammerschmitt, Frank W. Haubold, Oliver Henkel, Desirée & Frank Hoese, Michael K. Iwoleit, Thorsten Küper, Thomas Thiemeyer, Ernst Vlcek und Andreas Winterer.
Ausgezeichnet mit dem Kurd Laßwitz Preis.

Der Atem Gottes und andere Visionen

Erstveröffentlichungen von Karl Michael Armer, Myra Çakan, Ralph Doege, Rainer Erler, Andreas Eschbach, Herbert W. Franke, Jan Gardemann, Andreas Gruber, Marcus Hammerschmitt, Uwe Hermann, Jörg Isenberg, Robert Kerber, Thorsten Küper, Michael Marrak, Helmuth W. Mommers, Malte S. Sembten und Erik Simon.
Ausgezeichnet mit dem Deutschen Science Fiction Preis und dem Deutschen Phantastik Preis.

»Um das literarische Projekt einer erstklassigen SF-Anthologie optimalst zu realisieren, müssen zumindest, drei Voraussetzungen erfüllt werden. Zum einen benötigt man einen Herausgeber, der sein Metier beherrscht und in der Szene bewandert ist, dann natürlich AutorInnen, die bereit sind, an einem solchen Projekt mitzuwirken, und last, but not least, einen Verlag, der alldem aufgeschlossen gegenübersteht (...) Im Fall von Der Atem Gottes, dem projektierten ersten Band der jährlichen Anthologiereihe Visionen, treffen all diese Faktoren zu.«

• Hermann Urbanek, Space View

»Das vorliegende Buch legt eindrucksvoll Zeugnis ab von dem hohen Niveau, das deutschsprachige SF heute erreicht hat.«

• Ralf Bodemann, SF-Fan.de



Der Drachentöter
SF 1015
ISBN 978-3-926126-53-5
Paperback
274 S. | € 12,90

ORIGINAL-AUSGABE

Mario Ulbrich
Der Drachentöter
Ein Michael-Clopper-Roman

Etwas Dunkles regt sich in den Schluchten der Granitberge, dem höchsten Gebirge auf Helgoort. Gerüchte über Tierverstümmelungen, Experimente an geraubten Jungfrauen und über Fremde in gruseligen Regencapes machen die Runde. Die Völker leben in Angst, Könige fürchten um ihren Thron.

Da landet Michael Clopper, ein arbeitsloser Schauspieler und Gelegenheitssöldner, auf dem Planeten. Ist er der Held, der niemals prophezeit wurde, den Helgoort aber gerade jetzt am dringendsten braucht? Clopper will nur einen Drachen schießen, doch als er dabei eine Prinzessin befreit, steckt er schon mittendrin in der witzigsten Weltenrettungsgeschichte seit ... ja, seit wann eigentlich?

Nach seinem Lachmuskel zerrenden Roman *Die Männer vom Revier Tief-Ost* kehrt Mario Ulbrich zu einer seiner frühen Schöpfungen aus ALIEN CONTACT zurück – dem Planeten Helgoort. Wenn der waffenstarrende Schauspiel-Söldner Michael Clopper den Schwarzen Ritter im unfairen Zweikampf besiegt, Waldelfen in Minenfelder lockt oder einen Troll zum Rauchen verleitet, bleibt kein Auge trocken.

»Insgesamt hat die Geschichte den Charakter einer gut durchdachten Satire und unterscheidet sich darin wohltuend von vielen anderen »humoristischen« Werken. Was Ulbrich macht, steht dem politischen Kabarett letztlich näher als der Comedy Show. Wer noch Grinsemuskelkater von Ulbrichs vorangegangenen Roman hat, der sollte auch Der Drachentöter nicht verschmähen. Alle anderen sollten diesen Autor schnellstens für sich entdecken!«

• Gunther Barnewald in PANDORA 1

SHAYOL Verlag

Lierbacher Weg 14
13469 Berlin
shayol@deutsche-sf.de
www.shayol-verlag.de

Buchhandelsauslieferung:
Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstr. 16
35463 Fernwald
Tel. (0641) 943 93 - 27
Fax (0641) 943 93 - 29
m.jenne@prolit.de



AC Jahrbuch 2005
ISBN 978-3-926126-55-9
Paperback
ca. 340 S. | € 19,90

AC Jahrbuch 2004
ISBN 978-3-926126-45-0
Paperback
324 S. | € 18,90

AC Jahrbuch 2003
ISBN 978-3-926126-31-3
Paperback
330 S. | € 18,90

AC Jahrbuch 2002
ISBN 978-3-926126-22-1
Paperback
310 S. | € 17,90



Shayol Jahrbuch 2004
ISBN 978-3-926126-46-7
Paperback
370 S. | € 19,90

Shayol Jahrbuch 2003
ISBN 978-3-926126-32-0
Paperback
342 S. | € 19,90

ALIEN CONTACT Jahrbuch

Die ALIEN CONTACT Jahrbücher versammeln alle längeren Beiträge der Internet-Ausgaben des entsprechenden Jahres: Erzählungen, Interviews, Essays und Kolumnen.

Band 4: ALIEN CONTACT Jahrbuch 2005

Storys von Cordwainer Smith, Jeff VanderMeer, Ian R. MacLeod, Mark Twain, Helmuth W. Mommers, Werner Illing, Ralph Doege u.a. Außerdem: Interviews mit Orson Scott Card, Pat Cadigan, Kai Meyer, Michael Nagula u.v.m.

Band 3: ALIEN CONTACT Jahrbuch 2004

Storys von Arkadi und Boris Strugazki, Ian Watson, George R. R. Martin, Kelly Link, Helmuth W. Mommers u.a. Interviews mit Clive Barker, Herbert W. Franke, Helmuth W. Mommers, Tobias O. Meißner und Michael Marrak u.v.m.

Band 2: ALIEN CONTACT Jahrbuch 2003

Storys von Terry Bisson, George R. R. Martin, Elizabeth Hand, A. & K. Steinmüller, Pat Cadigan, Barbara Slawig u.a. Interviews mit Mary Doria Russell, Marcus Hammerschmitt, Barbara Slawig u.v.m.

Band 1: ALIEN CONTACT Jahrbuch 2002

Beiträge von George R. R. Martin, Elizabeth Hand, Walter Moers, Norman Spinrad, Myra Çakan, Erik Simon, Tim Powers, Andreas Eschbach, Thomas Thiemeyer, Franz Rottensteiner, John Clute u.a.

SHAYOL Jahrbuch zur Science Fiction

Science Fiction und Fantasy sind in allen Medien gegenwärtig, doch nicht immer erreicht die Berichterstattung in Presse und Fernsehen ein akzeptables Niveau. Hier bietet das von Udo Klotz und Hans-Peter Neumann herausgegebene *SHAYOL Jahrbuch* eine Alternative. Die Bände enthalten Beiträge zu den wichtigsten Aspekten des Genres, u. a. von renommierten Kritikern wie Franz Rottensteiner, John Clute und Rainer Stache. Darüber hinaus bietet das Jahrbuch eine vollständige illustrierte Bibliographie der Science Fiction des jeweiligen Berichtsjahres, Nachrufe und einen Überblick über ausgewählte Science-Fiction-Preise. Ein unverzichtbares Handbuch für alle, die sich beruflich oder privat mit Science Fiction auseinandersetzen.

Band 2: SHAYOL Jahrbuch 2004

Science Fiction und Phantastik im angloamerikanischen Raum, in Deutschland, Russland, Bulgarien, Griechenland und Polen; Artikel zu Perry Rhodan, Bad Earth u.v.m.

Band 1: SHAYOL Jahrbuch 2003

SF von 1980 bis heute; SF und Phantastik im angloamerikanischen Raum und in Deutschland; Perry-Rhodan-Rückblick 2003; Science Fiction in Polen und Russland u.v.m.